

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG  
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS  
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

18.03.2022

PICK-UP HITCH PUH 6541  
IN DEN AUSFÜHRUNGEN PUH 6541BN UND PUH 6571D

PICK-UP HITCH PUH 6541  
IN THE VERSIONS PUH 6541BN AND PUH 6571D

PICK-UP HITCH PUH 6541  
DANS LES VERSIONS PUH 6541BN ET PUH 6571D

**WICHTIGE HINWEISE:**

siehe Anhang oder separates Dokument BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

**IMPORTATANT NOTES:**

see attachment or separate document BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

**NOTES IMPORTANTES:**

voir annexe ou document séparé BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

## 1. TECHNISCHE DATEN UND BEZEICHNUNGEN:

### TYPGENEHMIGUNG:

Verbindungseinrichtung gemäß VO(EU)2015/208: Zughaken

#### KENNWERTE:

- > Zul. D-Wert: 65,7 kN
- > Stützlast: 2000 daN (kg)

Typgenehmigungszeichen:



00416ND

### VERWENDUNGSBEREICH:

Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Zugmaschinen, vorzugsweise Teleskoplader.

### AUSFÜHRUNGSBEZEICHNUNGEN:

Die PUH kann in verschiedenen Ausführungen gebaut werden, neu hinzugekommen sind:

Ausf.-Bez.	Art der Betätigung	Schließmechanismus
PUH 6571D	Mechanisch per Bowdenzug	Mittels Drehfedern
PUH 6541BN	Mechanisch per Bowdenzug	Mittels Druckfedern

### ZUGÖSEN:

Der Zughaken ist geeignet zur Verbindung mit Zugösen nach ISO 5692-1, ISO 20019 und ISO 5692-3, Form Y.



#### WICHTIG:

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemaßnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.



#### Umwelt:

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

## 2. MONTAGE:



#### HINWEIS:

Beim Anbau der Kupplung sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Der Anbau der Kupplung an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.



#### HINWEIS:

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

### ANBAU DER PICK-UP HITCH:

Die Befestigung der Pick-Up Hitch am Rahmen der Zugmaschine erfolgt i. d. R. mittels 4 Sechskantschrauben M20 der Qualität 10.9 und 4 Muttern der Qualität 10 sowie den passenden Unterlegscheiben. Die Befestigungselemente gehören nicht zum Lieferumfang der Pick-Up Hitch, daher sind die Angaben der Fahrzeughersteller zur Befestigung zu beachten.

Bei fehlenden Angaben siehe separates Dokument BA\_TASC\_400038, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

- > Die Feststellbremse des Fahrzeuges betätigen.
- > Gegebenenfalls eine vorhandene Verbindungseinrichtung demontieren.
- > Die Pick-Up Hitch mit einem Wagenheber o. Ä: in die erforderliche Anbauposition am Fahrzeugheck bringen. Die äußeren Enden der Zylinderbolzen können zur Aufnahme von Halteseilen o. Ä. benutzt werden, falls ein Kran für die Montage zur Verfügung steht.
- > Mittels der Schrauben und Muttern am Heck fixieren.
- > Hydraulikanschlüsse: siehe Montage- und Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.
- > Anbau des Bowdenzugs (Ausf. PUH 6571D): siehe Montage- und Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.

### 3. BEDIENUNG:

Die Zahlen im Klammern (xx) im nachfolgenden Text beziehen sich auf die Positionsnummern auf Bild 7 und 8.



#### WARNUNG:

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Pick-Up Hitch ist ausschließlich mit geschlossenen Verriegelungshaken (6) zu betreiben.

#### 3.1 ZUGHAKEN:

##### 3.1.1 EINKUPPELN:

- > Die Zugdeichsel am Anhänger bzw. an dem anzuhängenden Gerät mittels Deichselstütze o. ä. Vorrichtung in die richtige Höhenposition bringen. Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger und seine Zugdeichsel korrekt für den Kuppelvorgang hinter der Zugmaschine positioniert sind. Es ist wichtig, dass die Zugdeichsel bzw. der Anhänger parallel zur Maschine steht, wenn der Zughaken (3) angehoben und verriegelt wird.
- > Den Zughaken (3) mittels des zentralen Hubzylinders (16) vollständig nach oben fahren, so daß die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) frei schwenken können.
- > Die Verriegelungshaken (6) mittels des Bowdenzuges nach hinten schwenken, so daß das Vierkantrohr (2) mit Hakenbolzen (4) und Zughaken (3) frei zum Höhenverstellen ist.
- > Zughaken (3) mit Vierkantrohr (2) per Hubzylinder soweit nach unten fahren, daß der Haken unterhalb der Zugöse positioniert ist. Den seitlichen Hubzylinder (Ausf. PUH 6571A) drucklos schalten bzw. den Bowdenzughebel (Ausf. PUH 6571D) lösen, so daß die Verriegelungshaken (6) wieder selbsttätig zurückschwenken können.
- > Die Zugmaschine rückwärts an den Anhänger heranzufahren, bis sich den Zughaken (3) zentrisch unterhalb der Zugöse befindet.
- > Die Deichsel mit dem Zughaken (3) per Hydraulik anheben, bis die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) einrasten und die Hitch verriegelt ist. Anschließend die Hydraulik drucklos schalten, damit die Stützlast auf den Verriegelungshaken (6) ruht und nicht von der Hydraulik aufgenommen wird.

### 3.1.2 ABKUPPELN:

- Den Anhänger mittels Stützfüßen, Unterlegkeilen o. ä. gegen Wegrollen sichern.
- Den Zughaken (3) mittels des zentralen Hubzylinders vollständig nach oben fahren, so daß die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) frei wegschwenken können.
- Die Verriegelungshaken (6) mittels des seitlichen Hubzylinders bzw. des Bowdenzuges wegschwenken.
- Zughaken (3) und Vierkantrohr (2) mittels der Hydraulik nach unten fahren.
- Zugdeichsel am Anhänger bzw. dem anzuhängenden Gerät mittels Deichselstütze o. Ä. fixieren.
- Zugfahrzeug nach vorne bewegen.
- Zughaken (3) per Hydraulik anheben, bis die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) einrasten und die Hitch wieder verriegelt ist. Das entspricht der Parkposition. Hydraulik drucklos schalten.



**VORSICHT:**

Nie entkuppeln, wenn der Anhänger auf Zug oder Druck steht.



**WARNUNG** (siehe Bild 2):

Die einwandfreie Verriegelung der Pick-Up Hitch ist nur dann gegeben, wenn beide Sicherungshaken vollständig unten dem Hakenbolzen eingerastet sind. Nur dann ist die Sicherheit der Verbindung gewährleistet. Nach jedem Kuppelvorgang muss dies überprüft werden.

## 4. WARTUNG:

Die Zahlen im Klammern (xx) im nachfolgenden Text beziehen sich auf die Positionsnummern auf Bild 7 und 8.



**WICHTIG:**

Die Wartungshinweise sind unbedingt einzuhalten, um Schaden von der Pick-Up Hitch abzuwenden.

### 4.1 VERSCHLEIßTEILE UND VERSCHLEIßGRENZEN:

Bezeichnung:	Nennmaß:	Verschleißgrenzmaß:
Zughaken (siehe Bild 5)	SØ 47 mm	Section I: Ø 42 mm Section II: 43,5 mm Section III: 50 mm
Niederhalter (siehe Bild 5)	4,3 mm	10 mm max.
Verriegelungshaken Ausf. PUH 6571D (siehe Bild 3)	167,5 mm 3,5 mm 207,5 mm 46,5 mm 35,2 mm	169 mm 2,5 mm 205 mm 45,5 mm 35,7 mm
Verriegelungshaken Ausf. 6541BN (siehe Bild 4)	128,5 mm 4 mm 172,5 mm	130 mm 2,5 mm 170 mm
Lagerbolzen	Ø 35 mm	Ø 34 mm

(siehe Bild 7, 8)		
<b>Verriegelungsbolzen</b> (siehe Bild 7, 8)	Ø 35 mm	Ø 34 mm
<b>Vierkantrohr</b> (siehe Bild 6)	Ø 35,5 mm	Ø 36,5 mm
<b>Verbindungsbolzen</b> (siehe Bild 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm
<b>Zylinderbolzen</b> (siehe Bild 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm

Die Verschleißgrenzmaße für alle Bolzen gelten an jeder beliebigen Stelle am Umfang! Sie sind bei jeder Montage- bzw. Demontage zu kontrollieren.



**WICHTIG:**

Ist auch nur eines der Verschleißgrenzmaße erreicht, müssen die entsprechenden Bauteile ausgetauscht werden.

#### 4.1.1 ZUGHAKEN

(Bild 5 und Bild 7, 8)

Um den Zughaken (3) zu tauschen, muss das Vierkantrohr (2) mit dem Zughaken nach unten gefahren werden, so daß der Verbindungsbolzen (5) sichtbar wird. Nach Lösen der Zylinderschraube M12x20 kann der Bolzen herausgedrückt werden. Anschließend ist der Verriegelungsbolzen (4) incl. der Spannstifte zu demontieren. Beim Einbau des neuen Zughakens ist darauf zu achten, daß der Verbindungsbolzen mittig sitzt. Anschließend die Zylinderschraube anziehen und mit Loctite sichern.

#### 4.1.2A VERRIEGELUNGSHAKEN UND LAGERBOLZEN AUSF. PUH 6571D

(Bild 3 und Bild 7)

Um den Verriegelungshaken (6) zu tauschen, wird zunächst der Verbindungsbügel (11) durch Herausdrehen der Sechskantschrauben M12x30 (12) gelöst. Nach dem Lösen der Sechskantschraube mit Flansch (8) kann der Lagerbolzen (9) herausgezogen werden. Nun kann der Verriegelungshaken (6) gemeinsam mit der Schließfeder (13) schräg nach oben herausgezogen werden. Dabei ist auch die Lagerung des Verriegelungshakens zu begutachten. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß der Tabelle unter 4.1 ist der Haken auszutauschen. Beim Einbau eines neuen Verriegelungshakens ist darauf zu achten, daß die M12-Schrauben (12) des Verbindungsbügels (11) mit einem Anzugsmoment von 135 Nm anzuziehen und mit Loctite zu sichern sind.

#### 4.1.2B VERRIEGELUNGSHAKEN UND LAGERBOLZEN AUSF. PUH 6541BN

(Bild 4 und Bild 8)

Um den Verriegelungshaken (6) zu tauschen, wird zunächst der Verbindungsbügel (11) durch Herausdrehen der Sechskantschrauben M10x25 (12) gelöst. Der Verriegelungshaken ist komplett nach hinten zu schwenken, so daß der Spannstift (10) herausgeschlagen werden kann. Anschließend muss der Lagerbolzen (9) seitlich herausgezogen werden, um somit den Verriegelungshaken entnehmen zu können. Dabei ist der Lagerbolzen zu begutachten. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle unter 4.1 ist der Lagerbolzen komplett auszutauschen. Beim Einbau des Verriegelungshakens ist darauf zu achten, daß der Kopf der Zylinderschraube M8x40 (7) in Richtung des Gehäuses zeigt und der Schließfederdorn zusammen mit der Schließfeder fluchtend mit der Schließfederhülse montiert wird. Vor der Montage des neuen Spannstiftes (10) ist darauf zu achten, daß der Schmiernippel (19) des Lagerbolzens in Richtung der Schraubplatte zeigt (11 Uhr Stellung) und die Bohrungen im Verriegelungshaken und im Lagerbolzen fluchten. Dann kann der Spannstift (10) bündig eingetrieben werden. Anschließend ist der Verbindungsbügel (12) mit den M10-Schrauben (11) und einem Anzugsmoment von 55 Nm anzuziehen und mit Loctite zu sichern.

#### 4.1.3 VERRIEGELUNGSBOLZEN

(Bild 7, 8)

Die Spannstifte (5) sind regelmäßig auf mittigen Sitz zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle unter 4.1 ist der Bolzen komplett auszutauschen.

#### 4.1.4 VIERKANTROHR

(Bild 6 und Bild 7, 8)

Die Bohrungen im Vierkantrohr (2) sind regelmäßig zu kontrollieren, ggf. ist das Vierkantrohr auszutauschen. Hierzu wird das Vierkantrohr mit dem Zughaken (3) nach unten gefahren, so daß der Verbindungsbolzen (5) sichtbar wird. Nach Lösen der Zylinderschraube M12x20 kann der Bolzen herausgedrückt werden und das Vierkantrohr kann aus dem Gehäuse (1) entnommen werden. Beim Einbau des neuen Vierkantrohres samt Zughaken ist darauf zu achten, daß der Verbindungsbolzen mittig sitzt. Anschließend die Zylinderschraube anziehen und mit Loctite sichern.

#### 4.1.5 ZYLINDERBOLZEN

(Bild 7, 8)

Die Sicherungsringe (14) sind regelmäßig auf richtigen Sitz zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle unter 4.1 ist der Zylinderbolzen (15) komplett auszutauschen. Die Grenzmaße sind beim Ausbau des Vierkants (siehe 4.1.4) zu kontrollieren.

#### 4.2 REINIGUNG UND SCHMIERUNG

Die Pick-Up Hitch ist stets von Schmutz und Korrosion zu befreien, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Alle beweglichen Teile sind regelmäßig zu schmieren (abhängig von der Gebrauchsdauer) und auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.

Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, sind alle beweglichen Teile sofort nach zu fetten.

- > Zum Nachschmieren ist das alte Fett zu entfernen und die Pick-Up Hitch mit frischem Fett abzuschmieren. Zur Schmierung muss ein wasserbeständiges Mehrzweckfett (Fettart: lithiumverseift, Konsistenzklasse: NL-GI2) benutzt werden. Die Lagerungen der Verriegelungshaken (6) können über die seitlich am Lagerbolzen (9) angebrachten Schmiernippel (10, 19) gefettet werden.



##### WICHTIG:

Beim Austausch von Verschleißteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.



##### WARNUNG:

##### SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:

- > Der Anwender ist verpflichtet, die Pick-Up Hitch ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die auf dem Typenschild angegebenen Kennwerte bzw. Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Pick-Up Hitch sind nicht gestattet.

5. **BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTSMÄßIGEN BETRIEB DER ANHÄNGEKUPPLUNG AN LOF-Fahrzeugen:**

siehe Anhang oder separates Dokument BA\_TASC\_400029, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)



Bild 1.1 - geschlossen und verriegelt  
Figure 1.1 - closed and coupled  
Figure 1.1 - fermé et verrouillé



Bild 1.2 - kuppelbereit  
Figure 1.2 - ready to couple  
Figure 1.2 - prêt à coupler

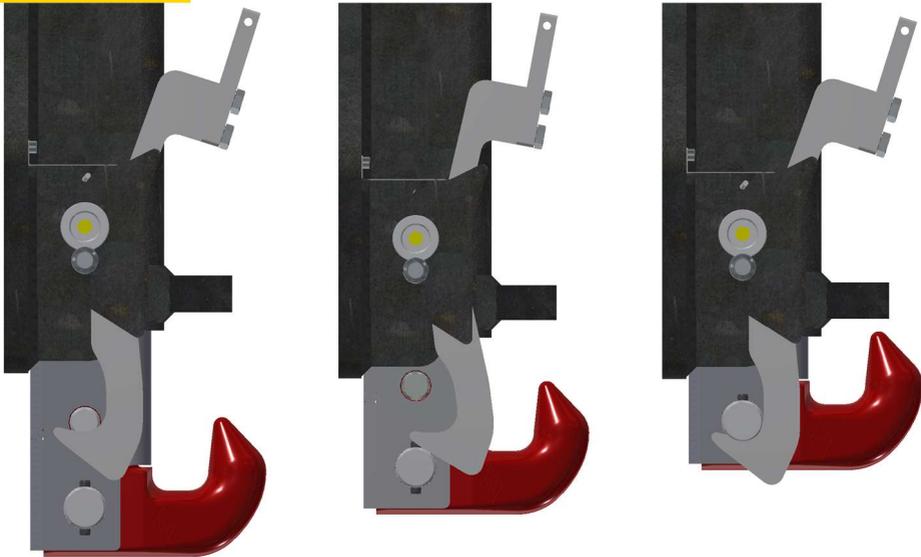


Bild 2 - Darstellung des Verriegelungsvorgangs

Figure 2 - Presentation of locking procedure

Figure 2 - Représentation du processus de verrouillage

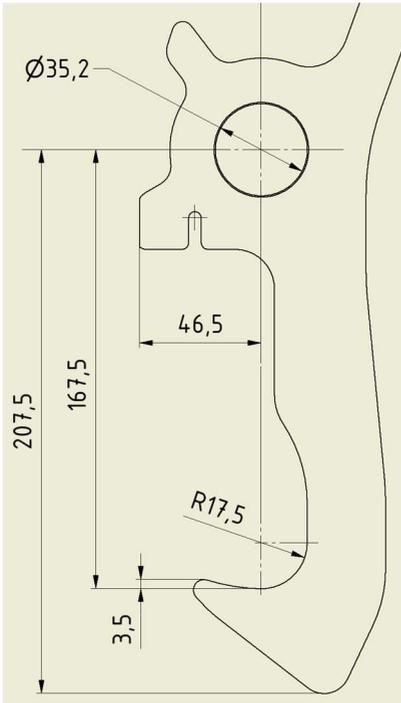


Bild 3 - Sicherungshaken PUH 6571D  
Figure 3 - Locking hook PUH 6571D  
Figure 3 - Crochet de verrouillage PUH 6571D

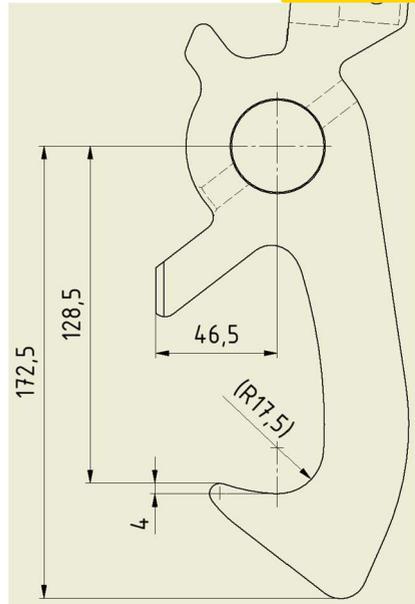


Bild 4 - Sicherungshaken PUH 6541BN  
Figure 4 - Locking hook PUH 6541BN  
Figure 3 - Crochet de verrouillage PUH 6541BN

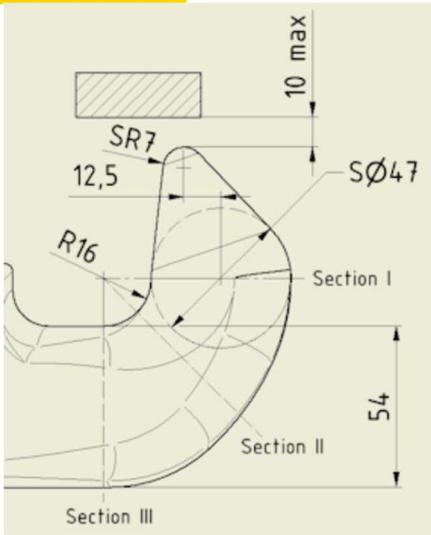


Bild 5 - Zughaken und Niederhalter  
Figure 5 - Towing hook and retainer  
Figure 5 - Crochet de traction et dispositif de re-  
tenue

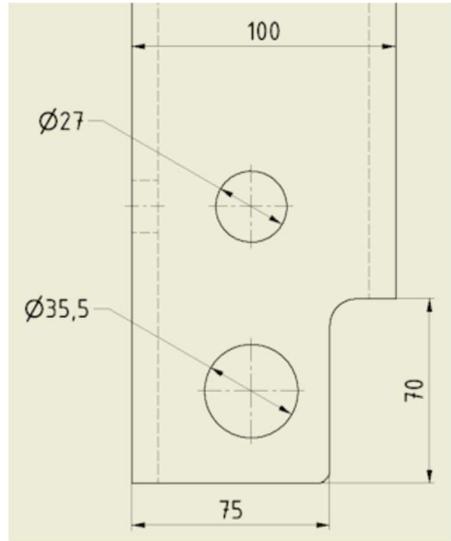


Bild 6 - Vierkantrohr  
Figure 6 - Square tube  
Figure 6 - Tube carré

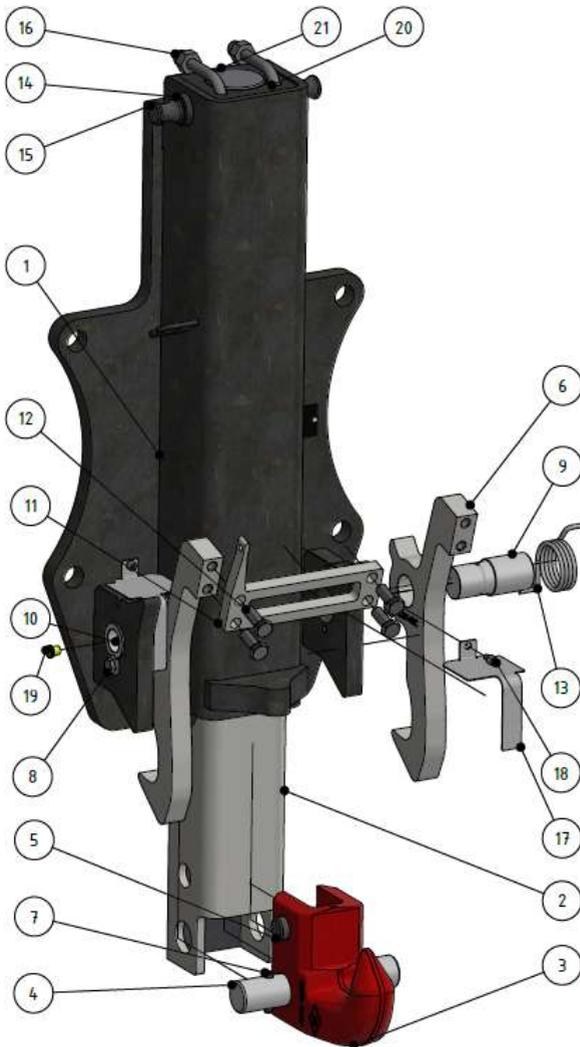


Bild 7 - PUH 6571D, siehe auch Positionsnummern im Text in Klammern (xx)

Figure 7 - PUH 6571D, see positioning numbers in text in brackets (xx)

Figure 7 - PUH 6571D, voir aussi les numéros de position entre parenthèses dans le texte (xx)

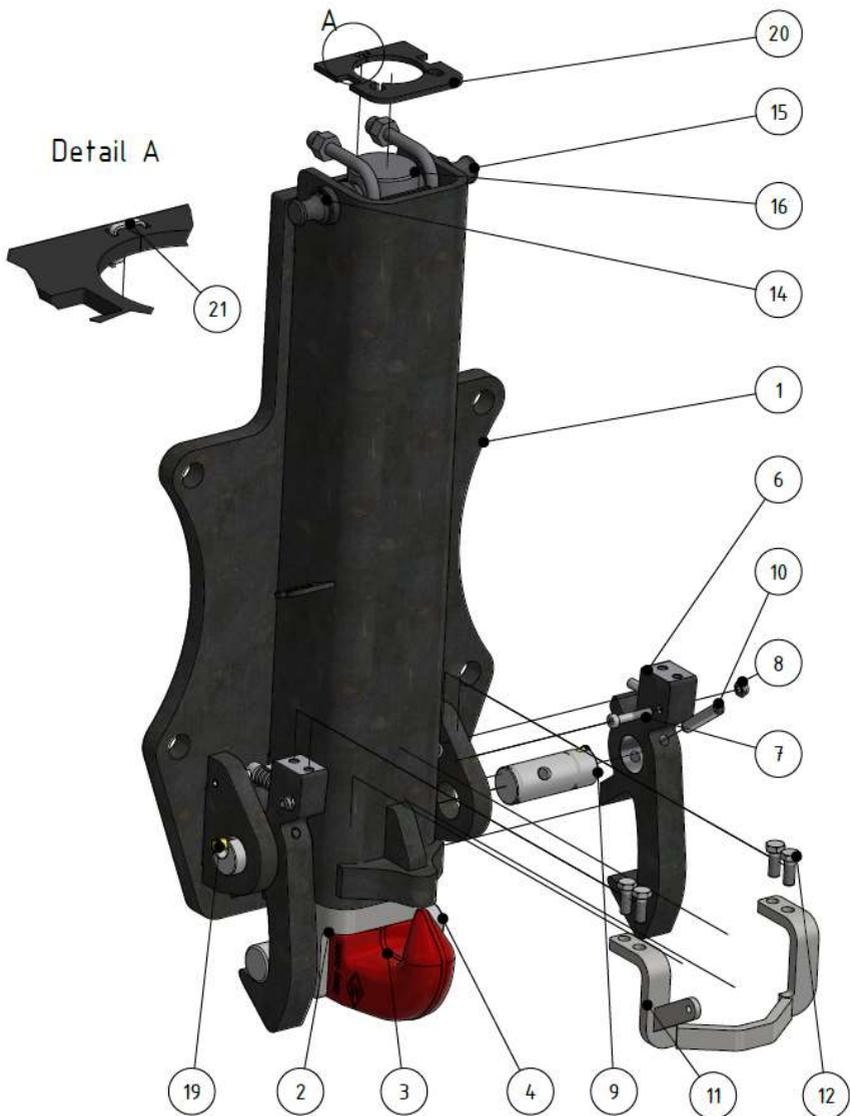


Bild 8 - PUH 6541BN, siehe auch Positionsnummern im Text in Klammern (xx)

Figure 8 - PUH 6541BN, see positioning numbers in text in brackets (xx)

Figure 8 - PUH 6541BN, voir aussi les numéros de position entre parenthèses dans le texte (xx)